

Projekt : **Sanierung des Bahnhofsgebäudes in 38312 Börßum**
2. Bauabschnitt

Bereich: **Tischlerarbeiten**

Submission vom : 30.05.2014
Ablauf der Zuschlagfrist: 30.06.2014

WERTUNG DER ANGEBOTE nach VOB

Es wird hingewiesen auf:

- a) die Angebote / die Wertung der Angebote
- b) die Niederschrift der Verdingungsverhandlung
- c) den Preisspiegel
- d) die Überprüfung der Kalkulation von Bauleistungen nach § 5 Abs. 1 des Landesvergabegesetzes

1. Abgegebene Angebote :

8 Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an,
5 Angebote und ein Nebenangebot wurden abgegeben.
In der Reihenfolge der geprüften Angebotssummen (Beträge incl. MwSt.) wurden folgende Angebote abgegeben (zur Wertung siehe Punkt 2.) incl. Nachlass:

1. Tischlerei Heydenreich, Ilsenburg:	137.398,59 Euro
2. Werkstätten für Denkmalpflege, Westerhausen:	177.115,88 Euro
3. Tischlerei Guder, Liebenburg OT Othfresen:	188.870,85 Euro
4. Tischlerei Schneider GmbH, Leinefelde:	232.376,06 Euro

2. Hinweise zur Wertung:

Tischlerei Heydenreich, Ilsenburg:
Das Nebenangebot stimmt nicht mit der geforderten Ausführungsart überein und ist somit nicht zu werten.

Werkstätten für Denkmalpflege, Westerhausen:
Im Angebotsschreiben wurde eine falsche Angebotssumme eingetragen, daher die Abweichung.
Die Werkstätten für Denkmalpflege sind ein präqualifiziertes Unternehmen, jedoch wurde im Angebotsschreiben nicht angegeben in welchem Verzeichnis Sie geführt werden.

Pado-Elementbau, Braunschweig:
Mustererklärung zu §4 Abs. 1 NTVergG wurde von den angegebenen Nachunternehmern nicht unterschrieben.

In der Pos. 01.14 zu den ausgeschriebenen Fensterverschlüssen wurde kein Einheitspreis angegeben, mit der Begründung dieses wären bereits in den Einheitspreisen der jeweiligen Fenster und Türen eingerechnet. Hierbei handelt es sich um eine Mischkalkulation, das Angebot der Firma Pado-Bauelemente ist von der Wertung auszuschließen.

3. Ausschluß von Angeboten:

Das Angebot der Firma Pado-Elementbau aus Braunschweig wird von der Wertung ausgeschlossen. Erläuterung siehe 2. Hinweise zur Wertung

4. Nebenangebote:

Tischlerei Heydenreich hatte zusätzlich ein Nebenangebot abgegeben, dieses kann jedoch nicht gewertet werden.

5. Niedrigstes Angebot:

Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind angemessen und auskömmlich. Nach Auswertung ist das Angebot der Tischlerei Heydenreich GmbH das günstigste zu wertende Angebot:

Das niedrigste Angebot hat somit die Firma
Tischlerei Heydenreich GmbH, Brockenblick 1a in 38871 Ilsenburg abgegeben.

Angebot Tischlerei Heydenreich GmbH = 137.398,59 Euro

6. Nachlässe / Skonto:

Keine

7. Vorgesehener Einsatz von Subunternehmern des Niedrigstbieters:

Keine

8. Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Niedrigstbieters

Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse sowie Berufsgenossenschaft sind dem Angebot beigelegt.

9. Sonstige Nachweise des Niedrigstbieters

Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Bestätigung der Betriebs-Haftpflicht, CE-Zertifizierung sowie eine Bestätigung durch die Handwerkskammer sind dem Angebot ebenfalls beigelegt.

10. Eignung des Niedrigstbieters bezüglich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit:

Die Eigenerklärung zur Eignung wurde vollständig ausgefüllt.

11. Folgende Einheitspreise des Niedrigstbieters sind unangemessen niedrig:

Die Auswertung zeigt bei den zur Ausführung vorgesehenen Positionen gravierende Abweichungen. Die Abweichung zum Nächstbietenden beträgt 30% unter Hinzuziehung der Kostenschätzung von 236.331,62€ ergibt sich eine Abweichung von 72%.

Die Formulare 221 und 223 Aufgliederung der Einheitspreise, wurden vollständig ausgefüllt. Die Kalkulation ist plausibel und auskömmlich.

12. Ein Aufklärungsgespräch mit dem Niedrigstbieter nach VOB in angemessener Frist:

Ein Aufklärungsgespräch wird aufgrund der hohen Abweichung geführt.

13. Hinweise:

Keine

Datum

Unterschrift

Osterwieck, 2014/06/06
Urbisch Architekten